

Inhalt

Band I

A. Humanismus und Gelehrtenkultur	
1. Nationalliteratur und Latinität. Zum Problem der Zweisprachigkeit in der frühneuzeitlichen Literaturbewegung Deutschlands	3
2. Geschichte, Zeitgeschichte und ›Lyrik‹ in der Frühen Neuzeit – Ein Versuch	49
3. Die Edition als kulturpolitische Tat. Paradigmen des oberrheinischen Humanismus	69
4. »Ornamenta Germaniae«. Zur Bedeutung des Neulateinischen für die ausländische Rezeption der deutschen Barockliteratur	91
5. Polyhistorie jenseits der Systeme. Zur funktionellen Pragmatik und publizistischen Typologie frühneuzeitlicher ›Buntschriftstellerei‹	113
6. Technischer Fortschritt und kulturelles Bewußtsein. Zur Diagnose von Modernität in der frühneuzeitlichen Literatur	141
7. Sprachgesellschaften und nationale Utopien	161
8. Geschichte als Gegenwart. Formen der politischen Reflexion im deutschen »Tacitismus« des 17. Jahrhunderts	183
9. Brevitas und politische Rhetorik. Zur stilistischen Pragmatik des 17. Jahrhunderts	207
10. Rudolph Agricola. Vom humanistischen Contubernium zur Heidelberger Sodalitas Litteraria Rhenana	221

11. Edelmann – Höfling – Humanist. Zur Behandlung epochaler Rollenprobleme in Ulrich von Huttners Dialog <i>Aula</i> und in seinem Brief an Willibald Pirckheimer	245
12. Der Kaiser und die Poeten. Augsburger Reichstage als literarisches Forum	265
13. Ulrich von Huttners <i>Triumphus Capnionis</i> . »Der Triumph Reuchlins«. Bildzeichen, Gruppenbildung und Textfunktionen im Reuchlin-Streit	291
14. Humanistendichtung in Ingolstadt. Zu den Anfängen des Poeten Johannes Aurpach (1531–1582) – mit dem Abdruck bisher ungedruckter Briefe Aurpachs	313
15. Literarisierung und Zivilisierung. Anmerkungen zu <i>De civilitate morum puerilium</i> (1530) des Erasmus von Rotterdam	349
16. Weiser oder Narr? Zur Topik der Diogenes-Darstellungen in der deutschen Literatur der Frühen Neuzeit, besonders bei Hans Sachs	369
17. Der Glanz der Frühe. Melanchthons Erinnerungen an seine Heidelberger Studienzeit und an Rudolph Agricola	385
18. <i>De Precatione</i> . Zur Theorie des Gebets bei Celtis, Erasmus, Melanchthon und Abraham Scultetus	401
19. Der Briefschreiber Melanchthon als Leser und Vermittler der antiken und zeitgenössischen Literatur	425
20. Zur Historie und Pragmatik humanistischer Lyrik im alten Preußen: Von Konrad Celtis über Eobanus Hessus zu Georg Sabinus (zusammen mit Werner Straube †)	447
21. Nicodemus Frischlin (1547–1590). Der unbequeme Dichter	527
22. Zu einer Tübinger Brot- und Butterdisputation. Der Theologe, Schulmeister und Dichter Ulrich Bollinger (1568–1612) über die menschliche Seele (1594)	555
23. Ein Fellbacher »poeta laureatus«. Georg Konrad Maicklers dichterisches Werk und der lutherische Späthumanismus im alten Württemberg	569

24. Die historische Symptomatik des Privaten. Zu den autobiographischen Schriften Johann Valentin Andreaes (1586–1654)	587
--	-----

Band II

25. Wilhelm Schickard (1592–1635). Wissenschaft und Reformbegehren in der Zeit des Konfessionalismus	1
26. Zur lateinischen geistlichen Dichtung in der Zeit Paul Gerhardts	33
27. Humanismus und Medizin an der Universität Heidelberg im 16. Jahrhundert (zusammen mit Joachim Telle †)	63
28. <i>Eruditio</i> und <i>Pietas</i> . Das literarische Lebenswerk des Zweibrücker Superintendenten Pantaleon Candidus (1540–1608)	105
29. Ein Heidelberger Dichter wünscht »prädestiniert« zu sein. Zur Behandlung konfessionalistischer Positionen in der geistlichen Lyrik des deutschen Späthumanismus, ausgehend von einer Ode des Paul Schede Melissus (<i>Meletemata</i> I, 21; 1595)	123
30. Geschichte, Politik, Philologie und Nation. Zum Werkprofil des pfälzischen Gelehrten Marquard Freher (1565–1614)	137
31. »Vermanung zur Dapfferkeit«. Zincgrefs Heidelberger Kriegsgedicht (1622) im Kontinuum der Tyrtaios-Rezeption des 16. bis 19. Jahrhunderts	169
32. Der Fall Papinian. Ein Konfliktmodell absolutistischer Politik im akademischen Schrifttum des 16. und 17. Jahrhunderts	195
33. Hippolytus a Collibus (1561–1612), ein politischer Schriftsteller in Heidelberg, und der Zincgref-Kreis	219

34. »Amicitiae venerabile foedus«. Zum diskursiven Kontext und diätetischen Gehalt von Simon Dachs großem Freundschaftsgedicht	239
35. Theorie und literarische Hermeneutik der rhetorischen Affektenlehre im 17. Jahrhundert. Zu Valentin Thilos Lehrbuch <i>Pathologia oratoria</i> (Königsberg 1647). Mit dem Abdruck zweier lateinischer Gedichte von Simon Dach	255
36. Simon Dach und Valentin Thilo (Thiel), zwei Kollegen in Königsberg. Kasualgedichte als ästhetische Kommunikation	275
37. »Teutschlands Tob-sucht«. Positionen und Formen des affektiven Patriotismus bei Zinggref, Rompler und Grimmelshausen	297
38. Macht auf Widerruf. Der Bauer als Herrscher bei Jacob Masen SJ und Christian Weise	319
39. Happels <i>Academischer Roman</i> und die Krise der späthumanistischen Gelehrtenkultur	335
40. Der Jesuitendichter und die Naturkatastrophe. Bemerkungen zur Kombinatorik von Textklassen und Diskursen in Jacob Bidermanns poetischer Verarbeitung des Vesuvausbruchs von 1631 (<i>Campanum, seu Vesuuius flagrans</i>)	349
41. Heros und Skandalon. Zum poetischen Gedenken an den »Ketzler« Giulio Cesare Vanini (1585–1619) in der deutschen Literatur: Von Johannes Bisselius SJ zu Friedrich Hölderlin (zusammen mit Lutz Claren)	389
42. Zwischen Adaptation, Integration und Revokation. Deutsche Schwankliteratur (J. Pauli) in der Jesuitenlyrik des Johannes Bisselius (1601–1682)	415
43. Fiktionsironie und Autorbewußtsein in jesuitischer Barocklyrik. Zu Johannes Bisselius' SJ (1601–1682) <i>Deliciae Veris</i> (1638, 1640)	443
44. Ein Dichter des Barock in seinen Briefen. Jakob Baldes Korrespondenz mit Ferdinand von Fürstenberg. Text – Übersetzung – Erläuterungen	469
45. Das »Monstrum« des »Mein und Dein«. Zur Analyse höfischer Machtpolitik in Jacob Baldes Ode <i>Sylv. IX, 20</i> und zur Übersetzung Herders	497

46. *Marcus Caecilianus Sasafra Pharmacopola*.
Das poetische Selbstporträt eines Apothekers in Jacob Baldes SJ
Elegienzyklus *Urania Victrix* (1663) 511
47. Der Jägertod des Türkenhelden.
Zu einer Münchener Gedenkpredigt und zu den frühen
Memorialschriften auf Nikolaus Zrinyi (gest. 1664) 523
48. Aporien der biblischen Urgeschichte.
Bemerkungen zu Johannes Lassenius' (1636–1692) populärem
Handbuch von 1700 über die »scheindunklen Örter«
in Genesis 1–11 im Horizont der älteren Kommentartradition
(D. Pareus, R. Bellarmin) 553

Band III

B. Spiritualismus und Paracelsismus

49. Staatsgefährdende Allegorese.
Die Vorrede vom Adler in Sebastian Francks
Geschichtsbibel (1531) 3
50. »Aller verfolgung überauß gedültig«.
Sebastian Franck und die Semantik der ›Laus Asini‹
im literaturgeschichtlichen Zusammenhang 31
51. Auslegungsinteresse und Auslegungsverfahren
in der Sprichwortsammlung Sebastian Francks (1541) 61
52. Oswald Crollius und seine Signaturenlehre.
Zum Profil hermetischer Naturphilosophie in der Ära Rudolphs II. 77
53. Sozietät als Tagtraum.
Rosenkreuzerbewegung und zweite Reformation 97
54. Deutschland als Augiasstall.
Synkretistisches Reformbegehren und Theologie der Natur
vor dem Dreißigjährigen Krieg. Johann Arndt (1555–1621),
Christoph Hirsch (gest. nach 1649) und Melchior Breler
(1589–1627) im Horizont des Paracelsismus und Spiritualismus 125

55. Paracelsismus und Hermetismus. Doxographische und soziale Positionen alternativer Wissenschaft im postreformatorischen Deutschland	167
56. Begriffshermetik und Signaturen. Grundzüge und Probleme der naturkundlichen Hermeneutik im frühneuzeitlichen Paracelsismus	191
57. Sinnbilder der Transmutationskunst. Einblicke in die mythoalchemische Ovidrezeption von Petrus Bonus bis Michael Maier	221
58. Das häretische Potential des Paracelsismus – gesehen im Licht seiner Gegner	235
59. Rätsel der Wörter. Zur Diskussion von ›Fachsprache‹ und Lexikographie im Umkreis der Paracelsisten des 16. Jahrhunderts	267
60. Endzeit, Restauratio und Elias Artista. Signaturen des paracelsistischen Dissidentismus	289
61. Eschatologische Naturphilosophie am Oberrhein. Helisaeus Röslin (1545–1616) erzählt sein Leben	315
62. Quirinus Kuhlmann. Ende in Rauch und Feuer	341
63. Frühaufklärung und chiliastischer Spiritualismus. Friedrich Brecklings Briefe an Christian Thomasius	347
64. Geschichtsrevision und Radikalismus. Zum ambivalenten Profil Gottfried Arnolds	401
65. Biographische Methode und aufgeklärte Revision der Geschichte. Johann Christoph Adelungs Paracelsusbiographie	419
C. Ausblicke	
66. Frühaufklärung und Barock. Traditionsbruch – Rückgriff – Kontinuität	439
67. Vernunftdiktatur und Sprachdiktatur. Jakob Böhme bei Gottsched und Adelung	465
68. Erinnerung als Roman. Paul Fleming in der erzählenden Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts	495
69. Georg Westermayer und die bayerische Balde-Rezeption des 19. Jahrhunderts. Die Briefe Westermayers an Otto Voggenreiter (1872/73)	515

70. Don Carlos in der deutschen Literatur des Spätbarock. Zu geistlichen und galanten Texttraditionen im Vorfeld von Schillers Drama	537
71. Moralische Aufklärung im 18. Jahrhundert. Ziele, Medien, Aporien	561
72. Cagliostro in Mitau, Elisa von der Recke und Friedrich Nicolai. Motive und Kontexte einer rationalistischen ›Selbstaufklärung‹ (1779–1787)	591
73. Paul Celan und andere. Alchemie als Modell poetischer Imagination in lyrischen Texten des 19. und 20. Jahrhunderts	611
Verzeichnis der Erstdrucke	641
Namenverzeichnis	649